

Kursbeschreibung Bewegungskünste (im Ergänzungsfach Sport)

<p><u>Bewegungsfeldgruppe:</u> A</p> <p><u>Thema des Kurses:</u> Bewegungskünste – Gestaltung und Präsentation einer Kürübung</p> <p><u>Bewegungsfeld:</u> Turnen und Bewegungskünste</p>
<p><u>Leitidee:</u> Die SuS erarbeiten akrobatisch-turnerische Bewegungselemente und entwickeln eine Kriterien geleitete Choreografie mit fünf Elementen. Sie wählen selbständig Bewegungselemente aus, analysieren, verbessern und präsentieren diese, verfeinern dadurch gleichzeitig ihre eigene Körperwahrnehmung in Bezug auf ihre eigenen Möglichkeiten und übernehmen auch Verantwortung für andere.</p>
<p><u>Kompetenzerwerb:</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i></p>
<ul style="list-style-type: none">• erarbeiten, erweitern und demonstrieren ihre spezifischen Fertigkeiten (z. B. in Jonglage, Tellerdrehen, Laufkugel, Einrad fahren, Akrobatik, Stelzen, Seil). IK• gestalten und präsentieren eine Kürübung bzw. Übungsverbindung mit mindestens fünf Elementen unter Berücksichtigung ästhetischer, funktionaler und gestalterischer Kriterien (z. B. Darstellungsform, Körperspannung, Synchronität, Dynamik, Komplexität der Übung, Kreativität...). IK
<ul style="list-style-type: none">• analysieren akrobatische Bewegungen nach vorgegebenen Kriterien und nehmen gezielte Bewegungskorrekturen vor. PK• verfeinern ihre Wahrnehmungsfähigkeit in Bezug auf den eigenen Körper und die eigenen Bewegungsmöglichkeiten, zum Beispiel durch Erprobung vielfältiger turnspezifischer und den Bewegungskünsten spezifischer Bewegungsaufgaben und die Einnahme verschiedener Raumlagen. PK
<ul style="list-style-type: none">• erarbeiten und demonstrieren turnerische bzw. akrobatische Bewegungselemente im Rahmen einer Gestaltungsidee mit einem Partner/einer Partnerin oder in der Gruppe. (z. B. synchrones Jonglieren oder Tellerdrehen) IK• wenden Hilfe- und Sicherheitsstellungen selbständig sachgerecht an und beherrschen die entsprechende Fachsprache. (z. B. Hilfe beim Aufstieg auf eine Laufkugel oder bei dem Aufbau einer Pyramide in der Akrobatik) IK
<ul style="list-style-type: none">• akzeptieren unterschiedliche Leistungs- und Motivationsvoraussetzungen bzw. –niveaus und wenden Strategien zur Lösung von Konflikten oder Gestaltungsprozessen situations- und gruppenadäquat an. PK• reflektieren den verantwortungsbewussten Umgang mit Wagnissituationen und der eigenen Leistungsfähigkeit. PK• erkennen die Notwendigkeit von sachgerechten Hilfe- und Sicherheitsstellungen, nehmen Unterstützung an und übernehmen Verantwortung für sich und Mitschülerinnen und Mitschüler. PK
<p><u>Inhalte</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Erproben unterschiedliche Bewegungen der Bewegungskünste (z. B. Jonglage, Tellerdrehen, Laufkugel, Einrad fahren, Akrobatik, Stelzen, Seil, ...) mit einem Partner/Partnerin und in Kleingruppen• Entwicklung und Präsentation einer Kür mit fünf Elementen.• Erarbeiten und Durchführen von Hilfe- und Sicherheitsstellungen• Durchführen von Selbst- und Fremdkorrektur
<p><u>Leistungsbewertung</u></p> <p>Inhaltsbezogene Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none">• Entwickeln und Präsentation einer Kür mit mindestens fünf Elementen• Anwendung von Hilfe- und Sicherheitsstellungen <p>Prozessbezogene Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none">• Planen und Gestalten von Lern-, Übungs- und Präsentationsarrangements (z. B. Entwicklung von unterschiedlichen Möglichkeiten, eine Akrobatikpyramide aufzubauen)• Verantwortungsübernahme im Entwicklungsprozess der Kür sowie bei Hilfe- und Sicherheitsstellungen
<p><u>Unterrichtsmaterial</u></p> <ul style="list-style-type: none">• rutschfeste Socken oder Gymnastikschuhe
<p><u>Bemerkungen</u></p> <p style="text-align: center;">--</p>